

Kenia: Schutz für Mädchen

In den Slums von Nairobi leben rund 70 % der Menschen ohne Arbeit und in bitterer Armut. Leidtragende sind besonders die Kinder, viele kämpfen auf den Straßen um ihr Überleben. Die auf der Straße lebenden Mädchen bilden den ärmsten Teil der Gesellschaft. Schulbesuch und medizinische Betreuung sind unerreichbar. Sie halten sich nur durch Betteln oder Müllsammeln am Leben und werden Opfer von Gewalt und Ausbeutung.

Die Corona-Krise trifft diese Kinder und Jugendlichen mit besonderer Härte. Sie haben keinerlei Möglichkeit, sich vor einer Ansteckung mit dem Covid 19-Virus zu schützen. Der öffentliche Raum ist ihnen wegen der Ausgangssperren verwehrt, es fehlt an sicheren Schlafplätzen, an Essen und Trinken.



Schutz und Begleitung:

Die Sozialarbeiterinnen von Resuce Dada holen die betroffenen Mädchen weg von der Straße. Die Mädchen werden in der Einrichtung aufgenommen, in der sie fürsorglich betreut werden. Der Schutz vor einer Ansteckung mit COVID-19 steht aktuell an erster Stelle. So gut es geht werden Maßnahmen der Hygiene und der Gesundheitsvorsorge umgesetzt.



Selbstbewusstsein und Orientierung:

Die Mädchen können im geschützten Raum praktische Fertigkeiten für Haushalt und Alltag erlernen und an altersgemäßen Freizeitaktivitäten teilnehmen. Das auf der Straße Erlebte wird mit den Betreuerinnen besprochen und aufgearbeitet. So steigt das Selbstbewusstsein der Mädchen und sie gewinnen Orientierung für ihr Leben.



Schule und Ausbildung:

Bildung ist der einzige Weg, um dauerhaft der Armut zu entkommen. Die Mädchen gehen endlich zur Schule und erhalten eine Ausbildung. Soweit möglich wird auch der Kontakt zu den Herkunftsfamilien hergestellt. Den Müttern werden Friseurlehren und Computerkurse angeboten, um beruflich Fuß zu fassen und sich besser um ihre Familie kümmern zu können.

★ *Vielen Dank für die Unterstützung der Mädchen in Kenia!*



„Die Hausmütter kümmern sich mit viel Liebe um die Mädchen. Im Zentrum werden sie von ihrem Trauma geheilt. Sie gehen zur Schule. Wenn sie krank werden, bringen wir sie ins Krankenhaus. Und natürlich wollen wir die Mädchen wieder in die Gesellschaft reintegrieren.“

Mary Gititu
Projektleiterin von Rescue Dada

Infos auf www.justoneworld.at
und www.dka.at/spenden

Kontakt:
info@justoneworld.at
Tel. +43 1 48109 91

Spendenkonto:
Dreikönigsaktion
IBAN: AT23 6000 0000 9300 0330
Verwendungszweck:
Rescue Dada Kenia